

30 Jahre Reprivatisierung der Firma Kerma Verbandstoffe in Hainichen

Eigentlich gibt es bei der Firma Kerma Verbandstoffe zwei Zeitrechnungen. Die eine davon beginnt im Jahr 1886, als Friedrich Max Kermes das Unternehmen, welches sich seit vielen Jahrzehnten auf der Ziegelstraße befindet, gründete. Damit ist die Firma Kerma gleichzeitig das älteste Industrieunternehmen in unserer Stadt überhaupt.

Die zweite Zeitrechnung beginnt am 1.1.1992. An diesem Tag wurde nämlich der Betrieb, der 1972 zwangsverstaatlicht wurde, reprivatisiert. Die im vergangenen Jahr im Alter von 101 Jahren verstorbene Margit Kermes, ihre beiden Töchter Monika und Verena Kermes sowie Eckart Rüdiger, der Ehemann von Monika Kermes und langjähriger Geschäftsführer von Kerma Verbandstoffe hatten sehr dafür gekämpft.

Während Kerma Verbandstoffe somit im Vorjahr das 135jährige Firmenbestehen begehen konnte, war der 1.1.2022 der 30. Jahrestag des zurück übertragenen Firmenbesitzes an Familie Kermes. Ich nahm dieses Jubiläum zum Anlass, dem Betrieb einen Besuch abzustatten und ein Bild als Würdigung der Stadt zum Jubiläum vorbei zu bringen.

Gleichzeitig war der 1.1.22 das 10jährige Jubiläum von Ulrike Kermes als Geschäftsführerin. Am 1.1.2012 hatte sie das Steuer von ihrem Vater, Dipl. Ing. Eckart Rüdiger übernommen.

Pünktlich zu diesem Termin hatte sich Ulrike Kermes erfolgreich um die Zertifizierung über Medizinprodukte (MDR – Medical Device Regulation) bemüht. Die Firma Kerma gehört zu den ersten Betrieben überhaupt, die in Deutschland nach den neuesten Bestimmungen zertifiziert wurden. Da zahlreiche Maschinen zum Zeitpunkt der Reprivatisierung neu angeschafft wurden, sind diese in der Zwischenzeit 30 Jahre alt und werden sukzessive getauscht. Vor wenigen Wochen wurde für das althehrwürdigen Firmengebäude eine neue Verpackungsmaschine bestellt.

Einen wichtigen personellen Wechsel gab es zum Jahreswechsel bei Kerma Verbandstoffe: Die für den Verkauf zuständige Mitinhaberin der Firma, Verena Kermes ging Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Neu zuständig für diesen Bereich ist nunmehr Sandra Ludwig aus Hainichen.

Auf der Internetseite www.kerma.de kann man sich umfassend über die bewegte Firmengeschichte und die Produkte des Unternehmens informieren.

Dieter Greysinger